

**Drucksache Nr.: 377/2018/1**

**Dezernat IV**

**Federführend:** Eigenbetrieb  
Stadtentsorgung

**Anlagen:**

**Az.:** 83/1;mi-reb

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Werkausschuss für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung	22.11.2018	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	11.12.2018	Ö	zur Beschlussfassung

**Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes  
Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße**

---

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat möge den beigefügten Wirtschaftsplan mit folgenden voraussichtlichen Abschlusszahlen beschließen:

1. Erfolgsplan

Erträge	15.198 T€
Aufwendungen	14.798 T€
Jahresgewinn	400 T€

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben je	6.732 T€
---------------------------	----------

3. Verpflichtungsermächtigungen 1.300 T€

4. Kreditermächtigungen 0 T€

5. Höchstbetrag der Kassenkredite 3.000 T€

## **Begründung:**

Gemäß § 15 i.V. m. §§ 2 und 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung wird anbei der Wirtschaftsplan, bestehend aus den Erfolgsplänen der Betriebszweige Abfall und Abwasser, der Vermögensplänen und den mittelfristigen Finanzplänen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der **Betriebszweig Abfall** beinhaltet die Abfuhr des Restabfalls in eigener Regie. Für die Rekultivierung der Deponie wurden in den Vorjahren 2016/2017 Rückstellungen in Höhe von 1.510 T€ gebildet.

Es wird ein Jahresergebnis von 226 T€ erwartet.

Im **Betriebszweig Abwasser** wird ein Jahresergebnis von 174 T€ erwartet.

Das Ergebnis ist stark abhängig von der Schmutzwassergebühr, welche an den Wasserverbrauch gekoppelt ist. Es besteht eine übliche Schwankungsbreite, welche witterungsabhängig ist und somit nicht vorausplanbar. Der Gewinn fällt geringer aus als geplant da die Klärschlamm Entsorgung neu ausgeschrieben werden muss und mit Mehrkosten von rund 150 T€ zu rechnen ist.

Gebührenerhöhungen und die Aufnahme von Krediten sind für beide Betriebszweige nicht vorgesehen.

Neustadt an der Weinstraße, den 08. November 2018

Marc Weigel  
Oberbürgermeister

Neustadt an der Weinstraße, 07.11.2018

Oberbürgermeister